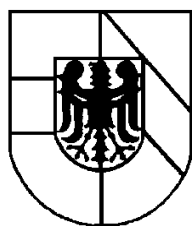
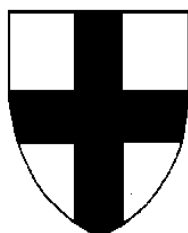


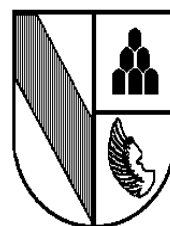
Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF)



Landkreis
Breisgau
Hochschwarzwald



Stadt
Freiburg i. Br.



Landkreis
Emmendingen

PRESSEERKLÄRUNG

Inbetriebnahme der regional bedeutsamen Stadtbahn Haslach am 20. März 2004.

Planungsverfahren Stadtbahn Littenweiler in der Schlussphase.

Startschuss für Planung der Stadtbahnverlängerung Zähringen:

Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) und Stadt Freiburg schließen Planungsvereinbarung ab

REGIO-VERBUND

Gesellschaft mbH

Im Auftrag des ZRF

Fehrenbachallee 12
79106 Freiburg i. Br.
Tel. 0761/201-4655// Fax: 0761/201-4689 //
e-mail: info@regio-verbund.de
www.regio-verbund.de

Freiburg, 18. Dezember 2003

Mit dem heutigen Auftrag der ZRF-Verbandsversammlung, eine Planungsvereinbarung für die Verlängerung der Stadtbahn Zähringen mit dem Tiefbauamt der Stadt Freiburg abzuschließen, tritt die Umsetzung des nächsten großen Stadtbahnprojekts des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) in seine konkrete Phase. Die Stadtbahn Zähringen ist wie auch die Stadtbahn Haslach und die Stadtbahn Littenweiler bis zum Kappler Knoten eine regional bedeutsame Stadtbahnstrecke, die zum Integrierten Regionalen Nahverkehrskonzept Breisgau-S-Bahn 2005 gehört.

ZRF-Vorsitzender Landrat Hanno Hurth: „Mit dieser Vereinbarung können wir den nächsten wichtigen Baustein zur Umsetzung des Integrierten Regionalen Nahverkehrskonzeptes Breisgau-S-Bahn 2005 in Angriff nehmen. Die Verlängerung der Stadtbahn Zähringen bringt für einen großen Teil der Einwohner und für die Gewerbegebiete im Norden Freiburgs und im südlichen Gundelfingen erhebliche Verbesserungen im Öffentlichen Nahverkehr. Mit dem Bau der regional bedeutsamen Stadtbahnstrecken leistet der ZRF einen wichtigen Beitrag zum Nahverkehrskonzept in unserer Region.“

Ergänzend merkte Oberbürgermeister Dieter Salomon als stellvertretender ZRF-Vorsitzender an: „Mit der Verlängerung der Stadtbahn Zähringen erhält das hervorragend ausgebaute Stadtbahnnetz in Freiburg ein weiteres wichtiges Element im Norden der Stadt. Durch die verkehrliche Vernetzung rücken Stadt und Umland abermals enger zusammen. Davon

profitieren letztlich alle Beteiligten in der Region.“

Die geplante Neubaustrecke der Stadtbahn Zähringen beginnt an der heutigen Endhaltestelle Reutebachgasse, die für die Weiterführung der Strecke umgebaut werden muss. Die neue Trasse verläuft über die Zähringer und Gundelfinger Straße bis zur neuen Endwendeschleife an der südlichen Gemarkungsgrenze von Gundelfingen. Entlang der Strecke werden drei neue Haltestellen gebaut: Berggasse, Gundelfinger Straße und die Endhaltestelle Dorfbach mit Wendeschleife und Umsteigeanlage. Im Erschließungsbereich von 600 Metern liegen zirka 2500 Einwohner und rund 6000 Arbeitsplätze. Durch einen Park+Ride-Parkplatz für 350 Autostellplätze und eine Bike+Ride-Anlage an der Endhaltestelle profitieren auch weiter entfernte Gebiete im nördlichen Umland. Verstärkt wird der regionale Erschließungseffekt, indem die Stadtbahn am neuen Endpunkt über die Busumsteigeanlage mit den Regional- und Stadtbussen verknüpft wird.

Die Stadtbahn Zähringen ist Teil des Großprojektes „Stadtbahn in die nördlichen Stadtteile und nach Gundelfingen“, zu dem auch die Stadtbahnverlängerung Gundelfingen bis zum dortigen Bahnhof sowie der Umbau der Strecken in der Habsburger- und der Zähringer Straße gehören. Diese Projekte werden in weiteren Realisierungsschritten umgesetzt.

Die Planungsvereinbarung zwischen ZRF und dem Tiefbauamt der Stadt Freiburg umfasst alle Planungsschritte einschließlich der Genehmigungsplanung. Ende 2007 soll mit dem Bau der neuen Strecke begonnen werden. Mit einer Fertigstellung ist Anfang 2011 zu rechnen. Die Baukosten betragen knapp 23 Millionen Euro, von denen rund 8 Millionen Euro vom ZRF zu

finanzieren sind. Gemäß eines Verteilerschlüssels werden die Kosten anteilig von den Landkreisen Breisgau Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg übernommen. Die restlichen 15 Millionen Euro werden über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) von Bund und Land finanziert.

Stadtbahn Haslach auf der Zielgeraden

In rund vier Monaten, Ende März des kommenden Jahres, wird die Stadtbahn Haslach nach viereinhalbjähriger Bauzeit fertiggestellt sein. Der erste Teilabschnitt von der Haltestelle Lindenwäldle bis zur Haltestelle Pressehaus ist bereits seit Oktober 2002 in Betrieb. Der zweite Bauabschnitt in der Basler Straße bis zur Kronenstraße ist baulich auch vollständig fertiggestellt. Im dritten Bauabschnitt bis zur Johanneskirche finden derzeit noch Restarbeiten statt. Derzeit erfolgen bereits Probe- und Fahrschulfahrten.

Dank sorgfältiger Planung, Bauvorbereitung und Baudurchführung bleiben die Baukosten nach dem derzeitigen Stand voraussichtlich um 5 Millionen Euro unter dem veranschlagten Betrag. Bereits im Vorfeld konnten die Kosten durch die Planungsidee des Tiefbauamts, einen dynamischen Abschnitts im Bereich der Bahnbrücken in der Basler Straße einzurichten, gegenüber den Ansätzen der Machbarkeitsstudie Breisgau-S-Bahn 2005 um zirka 10 Millionen Euro gesenkt werden. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich dann auf vsl. 40 Mio. Euro.

Baubeginn Stadtbahnverlängerung Littenweiler 2006

Die Planungen für die Verlängerung der Stadtbahn Littenweiler sind inzwischen weit vorangekommen. Am 09.12. beschloss der Gemeinderat den zur rechtlichen Sicherung des Bauvorhabens erforderlichen Bebauungsplan offen zu legen. Nach dem Abschluss eines Bau-, Betriebs- und Finanzierungsvertrags zwischen dem ZRF, der Stadt Freiburg und der VAG kann im Jahr 2006 mit dem Bau der Stadtbahnverlängerung Littenweiler begonnen werden. Anfang 2009 soll auch dieses Neubauprojekt des ZRF fertiggestellt sein.